



<https://blz.li/46x4>

VERSAMMLUNG: FEUERWEHR BLICKT AUF 319 ERFOLGREICHE EINSÄTZE IN 2015 ZURÜCK

Veröffentlicht am 10.01.2016 um 12:09 von Redaktion LeineBlitz

Von fast 100 Mitgliedern in der Einsatzabteilung der Ortsfeuerwehr Laatzten waren am Freitagabend 71 Helfer erschienen, außerdem konnte Ortsbrandmeister Klaus-Dieter Wichmann auch Bürgermeister Jürgen Köhne, Brandabschnittsleiter Eric Pahlke, Stadtbrandmeister Hartmut Hoffmann sowie etliche Vertreter aus Rat und Verwaltung sowie von weiteren Hilfsorganisationen zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Insgesamt waren weit mehr als 100 Gäste anwesend, als Wichmann seinen Rückblick auf das Jahr 2015 Revue passieren ließ.. Erfreut zeigte er sich über die Aufwandsentschädigung, die die Feuerwehrleute ab Januar erhalten. "Dieses ist eine Wertschätzung an die ehrenamtlichen Helfer", sagte er mit Dank an die Stadt. Anschließend erwähnte er eine weitere Investition für



Bürgermeister Jürgen Köhne (rechts) gratuliert Thorsten Buth und Frederik Mohr.

das Jahr 2016: Ein neues Löschfahrzeug vom Typ LF 20 der Firma Rosenbauer wird das alte Fahrzeug (Typ LF 16) aus dem Jahr 1989 ersetzen. Anhand einiger Beispiele gab er mit Bildern einen Rückblick auf die 319 Einsätze der Ortsfeuerwehr in 2015. Ob das Feuer im Agnes-Karll-Krankenhaus im März, die Person unter Straßenbahn im Mai oder eine kleiner PKW-Brand im November, immer waren die Retter der Ortsfeuerwehr schnell zur Stelle um Hilfe zu leisten. Besonders erwähnte Wichmann den 10. Oktober des vergangenen Jahres, denn an diesem Tag feierte die Ortsfeuerwehr Laatzten den 50. Geburtstag ihrer Jugendabteilung. Bei einem Tag der offenen Tür fanden mehrere hundert Gäste den Weg in den Sankt-Florain-Weg und feierten das Jubiläum mit. "Danach traten etliche Einwohner in die Feuerwehr ein, ob Quereinsteiger oder Neuling, wir haben uns über jeden gefreut", zeigte sich der Ortsbrandmeister zuversichtlich in diesem Jahr die "100-Marke" bei den Mitgliedern in der Einsatzabteilung zu überschreiten. Der stellvertretende Ortsbrandmeister Sebastian Osterwald unterteilte die 319 Einsätze in die 177 technischen Hilfeleistungen und 144 Alarmen unter dem Thema "Feuer" und gab einen Einblick hinter die nüchternen Zahlen. Diese gliedern sich wie folgt: 70 ausgelöste Brandmeldeanlagen (davon 2/3 Entstehungsbrände), 32 Kleinbrände, 15 Brandsicherheitswachen, drei brennende Personenwagen, 19 Verkehrsunfälle, 88 Personen in Notlage, 38 Sturm- und Wasserschäden, 14 Tierrettungen und zwölf Mess-/Gefahrguteinsätze sowie sonstige Alarmierungen. "Glücklicherweise gab es in 2015 keine Brandtoten", freute sich Osterwald. Zur Fort- und Weiterbildung standen 90 Termine auf dem Dienstplan, allerdings ohne Sonderdienste. Von einem positiven Trend berichteten auch Gunner Krone (Jugendabteilung) und Marcel Kühntopf (Kindergruppe). Zusammen wurde bei heißen Sommertemperaturen der Stadtpokal und das Jubiläum im Oktober begangen. Bei den Jugendlichen treffen sich derzeit freitags immer 15 Jungen und fünf Mädchen, bei den Kindern 21 Mitglieder, davon neun Mädchen. Wer Interesse hat, kann sich unter www.fw-laatzten.de informieren. Von zahlreichen Treffen berichteten auch die beiden Altersabteilungen aus Grasdorf und Laatzten, denn die Laatzener Ortsfeuerwehr war bis vor wenigen Jahren noch in zwei Löschzüge eingeteilt. Die ehemaligen aktiven Kameraden treffen sich daher noch in zwei Gruppen. Besondere Erwähnung fand das Treffen der Ortsfeuerwehren Hofbieber/Rhön und Laatzten im September. Seit nunmehr 35 besteht der Kontakt zwischen beiden Ortsfeuerwehren und das wurde mit einer "riesigen Geburtstagsfeier" in Hofbieber begangen. Zum neuen stellvertretenden Ortsbrandmeister wählte die Versammlung Sven Wenger. Von allen Mitgliedern der Einsatzabteilung erhielt er ein "klares

Ja", insgesamt 71 Stimmen. Am 1. April wird er für sechs Jahre das Amt von Sebastian Osterwald übernehmen. Ab 1. April übernimmt Fabian Amberge das Amt des Zugführers und Andreas Joop wird dann Gruppenführer für eine Zeit von sechs Jahren. Zum neuen Ortsjugendfeuerwehrwart ernannte der Ortsbrandmeister Pierre Manthey, zu seinem Stellvertreter Peter Burkhardt jun.. Neu in der Einsatzabteilung wurde Lea Becker durch Ortsbrandmeister Wichmann verpflichtet, er hieß sie herzlich in den Reihen der Feuerwehr willkommen. Stadtbrandmeister Hartmut Hoffmann beförderte anschließend engagierte aktive Kameraden: Daniel Wegner zum Hauptfeuerwehrmann, Gunnar Krone zum Oberlöschmeister und Rene Hahn zum Hauptlöschmeister. Brandabschnittsleiter Eric Pahlke überbrachte die Grüße der Region und ehrte den ehemaligen stellvertretenden Stadtbrandmeister Dirk Kröger mit dem Ehrenteller der Region sowie Frederik Mohr für 25 Jahre aktiven Dienst und Thorsten Buth für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung. Bürgermeister Jürgen Köhne bedankte sich für die hohe Motivation und Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Laatzten auch im Namen der Bürger von Laatzten. Er erinnerte auch an etliche außergewöhnliche Ausbildungen im letzten Jahr, so die Heißausbildung in einem Container (so etwas sollte wiederholt werden) oder die Nutzung der alten Bauhofgebäude in Alt Laatzten. Auch für die Hilfe bei der Aufnahme der Flüchtlinge am "Drehkreuz Laatzener Bahnhof" bedankte er sich. Eric Pahlke erwähnte diese Herausforderung auch in seinen Grußworten: "36 000 Schutzsuchende haben wir insgesamt über den Laatzener Bahnhof verteilt und das anfangs mit 50 Helfern täglich". Stadtbrandmeister Hartmut Hoffmann nannte Einsatzzahlen aus 2015: Bei 447 Einsätzen war die Hilfe der Feuerwehr gefordert, dazu waren insgesamt 524 Alarmierungen notwendig. Das Durchschnittsalter der Einsatzabteilung liegt bei 35,1 Jahren.